

# Einführung **Kolosser- Brief**

**Verfasser:** Paulus und Timotheus (Kol. 1, 1)

**Überbringer:** wahrscheinlich Tychikus (Kol. 4, 7)  
Er überbrachte auch den Epheserbrief (Eph. 6, 21- 22).

**Datierung:** zwischen 55- 60 n. Chr.

**Abfassungsort:** Cäsarea (Frühdatierung) oder Rom (Spätatierung)

**Die Stadt Kolossä:** ähnlich wie heute im Ruhrgebiet gingen die Städte Kolossä, Hierapolis sowie Laodizea sozusagen ineinander über, wobei Kolossä keine so bedeutende Stadt war wie ihre beiden Nachbarn. Hierapolis bildete das kulturelle und religiöse Zentrum. Kolossä war bekannt für seine Stoffverarbeitung (Schafswolle). Die Städte befanden sich auf dem Gebiet der heutigen Türkei (damals Provinz Phrygien), etwa 160 km süd-östlich von Ephesus im Lykosta!

## **Gemeinde in Kolossä:**

Die dortige Gemeinde bestand in erster Linie aus Heidenchristen. Es gab keine persönliche Bekanntschaft mit Paulus (2, 1). Die Entstehung der Gemeinde schildert Apg. 19, 10. Gegründet wurde die Gemeinde von Epaphras.

## **Persönlichkeiten aus Kolossä:**

Epaphras, Philemon, Aphia, Archippus, Onesimus

## **Hintergrund:**

Paulus schreibt den Kolossern aus der Gefangenschaft. Die Gemeinde in Laodizea sollte den Brief ebenfalls erhalten (2, 1 & 4, 16). Durch die günstige Lage an einer Handelsstraße waren Irrlehren nach Kolossä gekommen. Diese Irrlehre bestand möglicherweise aus Astrologie- jedenfalls beschreibt Paulus, dass die Kolosser die „Mächte der Welt“ (2, 8 & 2, 20) und „Engel“ (2, 18) verehrt haben. Es wirkt so, als hätten die Kolosser Angst gehabt, dass Jesus allein nicht die Erlösung bringen könnte. Deshalb wurde der biblische Glaube „vorsichtshalber“ mit allen möglichen Philosophien etc. vermischt. Paulus reagiert damit, dass er die Größe von Jesus beschreibt.

## **Zielsetzung:**

- Bekämpfen von Irrlehren  
- Aufzeigen, dass Gläubige in Jesus alles haben, was sie brauchen

## **Charakteristik:**

sprachliche Ähnlichkeiten mit dem Epheserbrief. Wahrscheinlich sind beide Briefe kurz hintereinander geschrieben worden. Man spricht deshalb auch schon mal von „Zwillingsbriefen“.

<b>Gliederung:</b>	1, 1- 14	Dank + Fürbitte für die Gemeinde
	1, 15- 20	Die Größe von Jesus
	1, 21- 23	Die Versöhnung durch Jesus
	1, 24- 29	Der besondere Auftrag von Paulus
	2, 1- 23	Auseinandersetzung mit der Irrlehre
	3, 1- 4, 1	Heiligung
	4, 2- 4	Aufruf zum Gebet
	4, 5- 6	Die Beziehung zu Nicht- Gläubigen
	4, 7- 18	Briefschluss

Quellen:

NT- Bibelkunde, A. Klotz

Dr. theol. Thomas Weißenborn (Lichtstrahlen 2013)

Studienbuch Altes und Neues Testament

Begegnung fürs Leben- NL- Studienbibel

D. Benne, 2013